Bürgerbeteiligung

BEA unterstützt Kommunen

[09.11.2026] Mit BEA steht Kommunen ab sofort ein kostenloser KI-Assistent für die Planung und Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren zur Verfügung. Die Anwendung basiert auf geprüftem Fachwissen und soll Verwaltungen dabei helfen, Beteiligungsprozesse zielgruppengerecht und transparent zu gestalten.

Bei der Planung und Umsetzung von Bürgerbeteiligungsverfahren können Kommunen künftig auf KI-Unterstützung zurückgreifen. Die Anwendung BEA (Beteiligungs-Assistenz) begleitet Verwaltungsmitarbeitende von der ersten Idee über die Konzeption bis hin zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses. Das meldet der Verein Mehr Demokratie, der das Tool gemeinsam mit der Initiative Offene Gesellschaft und gefördert von der Robert Bosch Stiftung entwickelt hat.

BEA basiert demnach auf einem KI-Modell, das mit einem eigens zusammengestellten Wissenspool zur Bürgerbeteiligung verknüpft ist. Dieser enthält fachlich geprüfte und freigegebene Quellen sowie Erfahrungen aus der langjährigen Demokratieberatung. Damit sollen die Empfehlungen des Assistenten auf einer verlässlichen Wissensgrundlage beruhen. „Hier wird nicht gegoogelt und zusammengeschustert. In BEA steckt das Know-how von Fachleuten“, erklärt Susanne Socher von Mehr Demokratie.

Die Anwendung soll insbesondere Kommunen dabei unterstützen, Beteiligungsverfahren strukturiert vorzubereiten und geeignete Formate für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln. „Von der ersten Idee bis zum ausgereiften Konzept ist BEA für Sie da“, sagt Projektleiterin Lotte Kirch von der Initiative Offene Gesellschaft.

Vor der Veröffentlichung wurde das Tool nach Angaben der Entwickler umfassend von Fachleuten getestet. Andreas Paust von der Werkstatt für Bürgerbeteiligung und Partizipationsforschung sieht darin auch eine sinnvolle Ergänzung zur persönlichen Beratung: BEA könne helfen, Beteiligungsprozesse digital vorzubereiten und damit die anschließende fachliche Beratung zu erleichtern.

BEA wird als freie Software auf Servern in Europa bereitgestellt und kann von Kommunen kostenlos genutzt werden.

(bw)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, KI-Assistenz, künstliche Intelligenz, Mehr Demokratie e.V.